

Sigle

Aufbewahrungsort/
Signatur

M

Bayerische Staatsbibliothek München (BSB)/
CIm 23371

Angaben zum Anselmus

Hs./Dr.	Hs.
Datierung	² 14
Sprachraum	obd., oobd., mbair.
Seitenangabe	fol. 126v-138v
Textart	Prosa
Fassung	PL
Zustand	vollständig
Umfang	8866 Wortformen
Titel	Daz ift Anselmus Deutze (126v,4)
Vorrede	–
Incipit	Sand Anselm der pat vnfer vrowen von himelreich lan= ge zeit. mit grozzer gier. mit vaften vnd mit wachen Vnd mit andechtigem gepet. Vnd mit hertenleichen trechten. Daz fi im chundte êt. ifs aingepornes chindes mar= ter. Wie ez von dem anegenge ergienge. Vntz an daz ende. Vnd do er des lange het gepeten. do wart er gewert. Do erfchain im vnfer vrowe ze einem mal. vnd sprach. z ^v im (126v,5-12)
Explicit	Darnach vber viertzig tag iar Do daz alles gefchach. do chomen zwen herren von Rome ainer hiez Ty ?tus. Der ander Vespefianus. Die zefôrten Jerusalem. vnd viengen fo vil Iuden. Daz man i îe Dreizich Iuden. gab vmb ain phenninch. Als fi mein chind

alle vmb dreizich phenninge heten gegeben. vnd rachen
damit meines chindes töd vnd fein marter. vnd fwer
den Anhelm hört lefen. der hat grozzen lön davon.
daz wizzet fürwar. ¶ Swer wiffen gern welle wie grözze
marter vnfer herre von himelreich erliten hat. der les
daz pûch. Da mit sprechet alle nach mir. AmeN. ¶
(138v,21-31)

Nachsatz

Daz pûch hat gemacht Latein vnd Deutze ein brüder
der haift brüder. Fridreich. da pitt alle vmbe. vnd fwer
ez Schreibet oder haift schreiben oder lift da pitt ouch
alle gemainchleich vmbe... ¶
(138v,32-35)

Mitüberlieferung

fol. 1r-93r: Sermones de tempore, lat. (teils nur fragmentarisch erhalten)

fol. 93v: lat. Text

fol. 94r-119v: Sermones dominicales, lat.

fol. 120r-120v: lat. Text

fol. 120v-126v: (Ps.-)Anselm von Canterbury: 'Interrogatio Sancti Anselmi de Passione Domini' (Hoc est anshelmus)

fol. 126v-138v: St. Anselmi Fragen an Maria

fol. 139r-140v: lat. Text

fol. 141r: Verfassereintrag

fol. 141v: leer

fol. 142r-157r: Lacteus liquor (bair.-österr. Mirakelsammlung)

fol. 158r: Fragment

Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

- . ein Rotter Handschriftenkatalog aus dem Jahr 1490 führt Clm. 23371 auf
- . Besitzeintrag Maurus Zaisl (Rotter Bruder, später Prior und Pfarrer in Pillersee) auf fol. 141r (Anno 1536)
- . Schreiber könnte der 1350 nachgewiesene Rotter Prior Friedrich der Prueler sein

Literatur

Bergmann, Rolf: Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters (Veröffentlichungen der Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften), München 1986, S. 446 (M 100a).

du Bouveret, Bénédictins: Colophons de manuscrits occidentaux des origines au XVIe siècle, Tome 2: E-H (Spicilegii Friburgensis Subsidia 3), Freiburg/Schweiz 1967, S. 115 (Nr. 4451).

Glauche, Günter: Rotter Handschriften im Spiegel eines wiederentdeckten mittelalterlichen Bibliothekskataloges der Abtei, in: Rott am Inn. Beiträge zur Kunst und Geschichte der ehemaligen Benediktinerabtei, hg. von Willi Birkmaier, Weissenhorn 1983, S. 23-51, hier S. 27 Z. 76f. und S. 38 mit Anm. 21.

Halm, Karl: Catalogus codicum latinorum Bibliothecae Regiae Monacensis, Bd. II,2: Codices num. 11001-15028 complectens (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Regiae Monacensis IV,2), München 1876 (Nachdruck Wiesbaden 1968), S. 65f.

Ruf, Martin: Profößbuch des Benediktinerstiftes Rott am Inn (Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktiner-Ordens und seiner Zweige, 32. Ergänzungsband), St. Ottilien 1991, S. 147 (zu Bl. 141r: Besitzeintrag und eigenhändige Kurzbiographie des Rotter Paters Maurus [Zaisl], gest. 1569).

<http://www.handschriftencensus.de/18318>